



Inventarblatt der schützenswerten Bauten (Auszug)



Adresse

St.Leonhard-Strasse 20

Objektname

Oceanic

Objektgattung

Wohn- und Geschäftshaus

Funktion ursprünglich

Wohn- und Geschäftshaus

Erstellungsdatum

1904

Architekt

Pfleghard Otto (1869-1958)

Bauherrschaft

Fenkart Karl

Kurzbeschreibung

Herausragender viergeschossiger Eckbau mit dynamischer, wellenartiger Fassade in Anlehnung an den Jugendstil.

Gesamtaufnahme

Inneres

Die Innenräume sind nicht bewertet, eine Beurteilung erfolgt im Rahmen weiterer Schutzabklärungen.

Würdigung

Das Geschäftshaus „Oceanic“ wurde 1904-1905 auf dem ursprünglichen Gelände des Anwesens Talgarten errichtet, im neu angelegten Geviert St.Leonhard-Strasse, Kornhaus-, Merkurstrasse und Schützengasse. Auf diesem Geviert wurden auch die Kantonalbank, das Kaufmännische Vereinshaus und das Gebäude der Schweizerischen Bankgesellschaft erbaut.

Das Gebäude ist – trotz einiger Umbauten – gut erhalten und zeigt grossteils die originale architektonische Gestaltung. Das markante Gebäude wird durch seine hohen, über zwei Geschosse reichenden, abgedeckten Arkadenöffnungen geprägt. Über jeder Arkade setzt sich ein Fensterband bis ins 3. Obergeschoss fort. Diese Fensterbänder sind dynamisch gewellt. Die einzelnen arkadenbreiten Fensteröffnungen sind durch ornamentierte

Steinstreben unterteilt. Die Fassade ist im Sinne des Jugendstils durchgearbeitet und die Bauplastik integrierender Bestandteil der Gestaltung (Bildhauerarbeiten von August Bösch). Die Architekten Pfleghard und Haefeli haben sich mit diesem Bau komplett vom Historismus losgesagt und schufen im vornehmen Stickereiquartier einen leichten, feinen und repräsentativen Geschäftsbau, den ersten eigentlichen Jugendstilbau der Stadt.

Als eines der bedeutenden Werke der Architekten Pfleghard & Haefeli zählt er aufgrund seiner herausragenden Architektur, zu den wichtigsten st.gallischen Baudenkmälern der Stickereizeit und ist deshalb schützenswert.

Literatur

Baudokumentation